
Ausschreibung

Teilnahme am Methodenworkshop "AERA Institute on Statistical Analysis for Education Policy 2013: Causal Inference"

Herausragenden Nachwuchswissenschaftler/innen der Förderinitiative "Kompetenzmodellierung und Kompetenzerfassung im Hochschulsektor" wird die Teilnahme an **renommierten internationalen Workshops** ermöglicht. Die Förderung der Teilnahme zielt zum einen auf den Erwerb methodischer Expertise, zum anderen aber vor allem darauf, die Nachwuchswissenschaftler/innen mit internationalen Standards vertraut zu machen und den Aufbau eines internationalen Netzwerks zu ermöglichen. Im Jahr 2013 werden in einem Wettbewerbsverfahren fünf Plätze im Workshop „Institute on Statistical Analysis for Education Policy: Causal Inference“ der American Educational Research Association (AERA) vergeben.

Beschreibung

Kausalität ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Thema der Bildungsforschung geworden. Im Fokus des AERA-Workshops werden Fragen zu kausalen Schlüssen und Methoden stehen, um diese Schlüsse zu unterstützen. Zu diesem Zweck werden einführend der „Goldstandard“ randomisierte Experimente und seine Schwierigkeiten betrachtet, die bei der Implementation dieser in Bildungssituationen entstehen. Anschließend werden alternative Ansätze und Methoden vorgestellt, um kausale Zusammenhänge zu modellieren (z.B. Propensity Scores, Pfadanalysen). Diese werden auch an konkreten Beispielen verdeutlicht und die Methoden werden in Einzel- und Gruppenübungen angewandt.

Voraussetzungen

Bewerber/innen müssen mit grundlegenden statistischen Verfahren (insbesondere Regressionsanalyse) vertraut sein und ein gängiges statistisches Auswertungsprogramm beherrschen (z.B. SPSS, SAS). Bewerber/innen sollten idealerweise bereits mit einem größeren Datensatz gearbeitet haben.

Wann und wo findet der Workshop statt?

Vom **29. bis 31. Mai 2013** in Washington D.C.

Wer kann sich bewerben?

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projekte der Förderinitiative KoKoHs.

Umfang der Förderung

Falls die Kosten einer Teilnahme nicht aus den eigenen Projektmitteln gezahlt werden können, zahlt die Koordinierungsstelle pro Teilnehmer/in einen Zuschuss von 1.500 Euro, der für entstehende Reise- und Aufenthaltskosten verwendet werden dürfen. Als Gegenleistung müssen die Teilnehmenden einen Kurzbericht zum Workshop für die übrigen Projekte zur Verfügung stellen.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist bis zum **31. März 2013** in elektronischer Form an **corinna.lautenbach@hu-berlin.de** zu senden. Benötigte Unterlagen:

- Motivationsschreiben (2.000 Zeichen)
- Abstract des Dissertationsvorhabens/Habilitationsvorhabens (2.000 Zeichen)
- Lebenslauf (kurz, aber mit Nachweis, dass die Teilnahmevoraussetzungen vorliegen)